

AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Kontrolle auf Distanz



Der Hund kann die Vorder- oder Hinterbeine fix halten. Je nachdem müssen Sie das anders trainieren.

Beginners CH	Distanzkontrolle (Sitz - Platz) 5 m Entfernung
Beginners CH ab 2017	Der Hund wird hinter oder vor einer Markierung in die Pos. Platz kommandiert. Der HF geht 5 m weg. Der Hund muss Sitz und Platz je einmal zeigen
FCI 1	Distanzkontrolle (Sitz - Platz - Sitz - Platz) 5 m Entfernung
FCI 2	Distanzkontrolle (Sitz - Platz - Steh, oder Steh - Sitz - Platz, je 2 x) 10 m
FCI 3	Distanzkontrolle (Sitz - Platz - Steh - Sitz - Platz - Steh) 15 m Entfernung

In dieser Übung soll der Hund aus verschiedenen Distanzen von der Position Platz schnell in die Position Sitz oder Steh oder umgekehrt wechseln, ohne sich nach vorn oder nach hinten oder seitwärts zu verschieben.

Der Wettkampfleiter steht ca. 5 Meter hinter dem Hund und zeigt mit einer Tafel an, welche Position der Hund einnehmen soll.

Im Training steht der Hundeführer zuerst ganz nah vor dem Hund und entfernt sich dann Schritt für Schritt. Aber damit der Hund sich nicht gegen den Hundeführer verschiebt, übt man oft nah beim Hund.

Was ist wichtig in der Distanzkontrolle?

1. Der Hund darf sich nicht verschieben, weder nach vorn, noch nach hinten, noch seitwärts!
2. Er soll die Positionen schnell ausführen.



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Kontrolle auf Distanz

marlise neff / 03.01.2016 / www.obedience.ch



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Kontrolle auf Distanz

Grundübungen:

Sie üben zuerst neben oder vor Ihnen die Positionen. Erst dann können Sie sich langsam, Schritt für Schritt vom Hund entfernen.

Darum üben Sie in *einem* Training nur z.B.:

- vom Sitz ins Platz
- vom Platz ins Sitz
- vom Platz ins Steh
- vom Steh ins Platz
- vom Sitz ins Steh
- vom Steh ins Sitz

Üben Sie nicht alle Wechsel im gleichen Training, das verwirrt den Hund! Erst wenn er z.B. vom Platz ins Sitz beherrscht, üben Sie mit ihm vom Sitz ins Platz.

Diese Positionen können sehr gut auf einem Tisch oder einer Bank angelernt werden, so müssen Sie sich nicht so bücken und der Hund ist etwas blockiert und bewegt sich nicht vorwärts.

Hier ist wichtig, dass Sie die Belohnung immer hinter den Hund werfen, so geht er Ihnen nicht entgegen und er wartet bis der Ball hinter ihn fliegt und er ihn holen darf!

Wechseln Sie die Distanz immer ab, üben Sie nicht immer aus weiter Entfernung, denn dann können Sie nicht sehen, ob sich der Hund verschoben hat! Wenn Sie 5 cm nicht sehen, dann wird sich der Hund das nächste Mal um 10 cm verschieben, etc. und bis Sie es merken, hat er sich schon viele Male verschieben können! Darum meistens aus nur 2-3 m Entfernung trainieren.



Absichern der Positionen



AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

Kontrolle auf Distanz

Fixe Hinterbeine trainieren

Sie können dazu den Hund mit den Hinterbeinen auf ein schmales Brett oder Teppich stellen und so lernt er, die Hinterbeine nicht zu verschieben.

Sie können auch eine Stange vor die Hinterbeine des Hundes legen, sie soll mit z.B. einem Sandsack beschwert werden, damit sie nicht davon rollt. So lernt der Hund die Hinterpfoten nicht zu bewegen, er spürt die Stange an den Zehen.

Sie können Kirsch kern-Säcklein auf die Hinterpfoten legen, so dass er die Pfoten aktiv spürt und lernt so, die Pfoten nicht zu bewegen.

Fixe Vorderbeine trainieren

Sie starten zuerst auf einem Tisch, er soll nicht wackeln! Sie legen eine Antirutschmatte auf den Tisch und setzen den Hund ganz vorne an die Tischkante, so dass er nicht nach vorn gehen kann. Dann führen Sie ihn mit Futter in der Hand ins Platz, so dass er sich rückwärts bewegen muss um an das Futter zu gelangen.

Auch hier trainieren Sie die einzelnen Bewegungen nacheinander, nicht alles am selben Tag, bis er sie gut kann.

Wenn der Hund auf dem Tisch die Positionen gut zeigt, gehen Sie etwas weg vom Tisch und trainieren es aus etwas Distanz.

Dann können Sie den Hund z.B. auf ein schmales Brett am Boden legen und dort gleich trainieren wie auf dem Tisch.

Später soll der Hund mit den Vorderpfoten auf einem Backstein (Ziegelstein ohne Löcher) stehen und so trainieren Sie die Positionen.

Dann sollte er bereit sein ohne Hilfsmittel die Positionen zu zeigen.

